

Geldgeschäfte an Schulen

Beitrag von „pepe“ vom 23. Mai 2023 18:09

Zitat von Seph

Es gibt tatsächlich relativ mächtige Softwarelösungen zur Verwaltung des Kontos, die auch die schnelle virtuelle Zuweisung von Zahlungseingängen zu Gruppen ermöglichen.

HALLOOOO!!! Wir reden hier von Schule!

Im Ernst: Es ist mir ein absolutes Rätsel, warum es neben dem an allen Schulen vorhandenen "Verwaltungskonto" kein zweites für Schulfahrten gibt. An unserer Grundschule bekommen knapp 90% der Familien Geld von der Stadt für diesen Zweck. Für diese Überweisungen ist ein **Konto notwendig**, das geht gar nicht per Bargeld.

Und da kommen wieder die Schulleitungen ins Spiel: Wenn kein Konto dafür existiert (Das Verwaltungskonto darf dafür nicht genutzt werden), dann muss man das einfordern, die Notwendigkeit immer wieder nach oben weitersagen. Den "gemeinen" Lehrkräften mit "ihr macht das schon" den Schwarzen Peter zuzuschieben ist ein unmögliches Verhalten.

Wie so oft: Die SL muss den A*sch in der Hose haben, zu sagen: Offizielles Konto oder eben keine Klassenfahrten mehr! Aber Mut, gegen Widerstände zu arbeiten fehlt den SL leider zu oft, weil sie Angst vor dem folgenden "Unannehmlichkeiten" durch die vorgesetzte Behörde haben (siehe z.B. den aktuellen Fall in Herten).